

Telefon: 233 - 44970
Telefax: 233 – 989 44970

Mobilitätsreferat
Geschäftsleitung
Haushalts- und Rechnungswesen
MOR-GL2

Geplante Beschlüsse für das Jahr 2023 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2024 ff.

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 06465

2 Anlagen

Bekanntgabe des Mobilitätsausschusses vom 20.07.2022 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit Beschluss „Jährliche Referatsberichte zu Haushaltsausweitungen und anderen wichtigen Vorhaben“ des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 11.10.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09575) und der Vollversammlung vom 18.10.2017 sowie dem Beschluss „Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat“ der Vollversammlung vom 21.02.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) wurden die Referate verpflichtet, einmal jährlich ihrem jeweiligen Fachausschuss einen Bericht über die in der nächsten Zeit geplanten Budgetausweitungen als Bekanntgabe vorzulegen.

Mit dieser Bekanntgabe informiert das Mobilitätsreferat über alle für das Jahr 2022 derzeit geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2023 ff. Der Bekanntgabe sind die ausgefüllten Formblätter beigelegt, die vom Personal- und Organisationsreferat und der Stadtkämmerei vorgegeben worden sind.

Die Stadtkämmerei wird im Juli 2022 einen Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2023 in die Vollversammlung einbringen, der die Anmeldungen der Referate auf Ebene der Teilhaushalte zusammenfasst. Dieser dient dem Stadtrat als Übersicht über die voraussichtliche Haushaltslage 2023. Mit dem Eckdatenbeschluss werden zudem die Eckwerte der Teilhaushalte zum Haushalt 2023 festgelegt, die in den folgenden Planungsphasen einzuhalten sind.

1 Geplante Beschlussvorlagen des Mobilitätsreferats im Jahr 2023 mit finanziellen Auswirkungen

Das Mobilitätsreferat (MOR) meldet insgesamt 65 Formblätter mit finanziellen Auswirkungen ab 2023.

Die Übersicht der geplanten Beschlüsse ist in Anlage 1 zusammenfassend dargestellt. Diese geplanten Beschlussvorlagen sind im Einzelnen in den Formblättern (Anlage 2

Nr. 1 - 68) aufgeführt. Aufgrund von Abstimmungen mit dem Referat für Klima- und Umwelt entfallen die lfd. Nr. 32, 37 und 41, da diese im Rahmen des Klimabudgets angemeldet werden.

Mit den dargestellten Vorhaben ergibt sich für das Mobilitätsreferat insgesamt ein finanzieller Mehrbedarf im Jahr 2023 an Sachmitteln in Höhe von 6.547.978 € konsumtiv und 200.000 € investiv und ein personeller Mehrbedarf in Höhe von 158,3 VZÄ.

2 Nicht refinanziert Mehrbedarfe

2.1 Neue Bedarfe

Um die Aufgaben im hoheitlichen Bereich zu erfüllen, werden für das Haushaltsjahr 2023 Stellenausweitungen in Höhe von 157,3 VZÄ und Sachmittel (konsumtiv) in Höhe von 6.547.978 € und (investiv) 200.000 € beantragt. Die Prozesse wurden überprüft und eine Aufgabenkritik hinsichtlich Aufgabenverlagerungen oder Optimierungen durchgeführt. Die Ausweitungen werden für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung im MOR benötigt und es werden nur die dafür notwendigen Bedarfe angemeldet.

2.2 Refinanzierte Mehrbedarfe

Im Auftrag des Lenkungskreises Europa und Internationales beteiligt sich die LHM am Call „Positive Clean Energy District“ (Formblatt Nr. 65). Im Rahmen des Projekts sollen in Modellquartieren der beteiligten Städte Maßnahmen zur Klimaneutralität pilotiert und für eine weitere Umsetzung demonstriert und weiterentwickelt werden. Zur Durchführung der Aufgaben im Projekt wird für das MOR 1,0 VZÄ zur Koordinierung und Durchführung der Maßnahmen zur urbanen Mobilität beantragt. Die Drittmittelfinanzierung erfolgt zu 100 % durch den Fördergeber.

2.3 Bedarfe anderer Referate:

Im Formblatt 18 „Bewältigung der Tramausbaubeschleunigung“ werden zusätzlich zu den im Mobilitätsreferat benötigten Ausweitungen in Höhe von 18 VZÄ auch die notwendigen Stellen des Baureferats in Höhe von 11 VZÄ aufgeführt. Das Baureferat nimmt diese Ausweitung nachrichtlich in deren Bekanntgabe auf.

2.4 Bedarfe im Rahmen des Klimabudgets

In der Übersicht „HH2023 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse“ werden nachrichtlich die Bedarfe des Mobilitätsreferats, welche im Rahmen des Klimabudgets des Referats für Klima und Umwelt gesammelt dem Stadtrat vorgestellt werden, aufgeführt.

Durch das Mobilitätsreferat wurden Mehrbedarfe für das Jahr 2023 in Höhe von

- Stellenmehrbedarf: 5 VZÄ
- Sachmittel (konsumtiv): 925.000 €

angemeldet.

3 Fazit

Die oben aufgeführten beantragten Bedarfe im Mobilitätsreferat belaufen sich insgesamt auf:

- Stellenmehrbedarf: 168,3 VZÄ
- Sachmittel (konsumtiv): 7.472.978 €
- Sachmittel (investiv): 200.000 €

Davon ist 1 VZÄ zu 100 % durch Drittmittel refinanziert.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und den zuständigen Verwaltungsbeiräten des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Manuel Pretzl und des Mobilitätsreferats, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hans Hammer, sowie der Stadtkämmerei, dem Personal- und Organisationsreferate und dem Kommunalreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. - III.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Personal- und Organisationsreferat
an das Kommunalreferat
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. WV Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Personal- und Organisationsreferat
3. An das Kommunalreferat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat – MOR-GL-GL2, Frau Wimmer
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen